

# Beispiele für C2C-Ziele im Kontext der Beschaffung

© Cradle to Cradle NGO

C2C Kategorien	Beispiele für C2C-Ziele im Kontext des Beschaffungsbedarfs
<b>Kreislauffähigkeit</b>	Rücknahme- oder Mehrwegsysteme <b>Produkte als Service</b> , z.B. als Abonnement oder zur Miete
<b>Nutzungsszenario</b>	Produkte wurden für ihren konkreten Nutzen designt und ihre Bestandteile können entsprechend in der Bio- und/oder Technosphäre zirkulieren.
<b>Materialgesundheit</b>	100 % der verwendeten Materialien und Prozesschemikalien sind bekannt und in Bezug auf die <b>Gesundheit für Mensch und Natur geprüft</b>
<b>Kreisläufige erneuerbare Energie</b>	Nutzung <b>erneuerbarer Energien</b> aus kreislauffähigen Anlagen für die Produktion <b>Kompensation</b> von Emissionen über den Produktlebenszyklus
<b>Sauberes Wasser</b>	<b>Einfluss auf lokale Wasserhaushalte</b> ist im Kontext der Produktion bzw. Nutzung geprüft: Wasser wird nicht verschmutzt und in Kreisläufen gehalten
<b>Saubere Luft</b>	<b>Einfluss auf die Luft</b> ist im Kontext der Produktion bzw. Nutzung geprüft: möglichst positiver Einfluss auf die Luftqualität und das Management klimabeeinflussender Treibhausgase.
<b>Fruchtbarer Boden</b>	Einfluss auf den Boden ist im Kontext der Produktion bzw. Nutzung geprüft: Boden wird nicht verschmutzt, sondern im Idealfall aufgebaut.
<b>Faire, bedürfnis- und bedarfsorientierte Arbeitsbedingungen und -formen</b>	Die Einhaltung der ILO-Standards ist das absolute Mindestmaß.